

INHALTSANGABE

Zweiter Hauptteil

Die außergöttliche Wirklichkeit als Gegenstand, Ort und Werkzeug des göttlichen Heilswirkens

§ 99	Übersicht	1
------	---------------------	---

Erster Hauptabschnitt

Gott der Schöpfer

Erster Teil

Die göttliche Schöpfungstat

Erstes Kapitel

Gott als der personale Grund der außergöttlichen Wirklichkeit

§ 100	Die Tatsache der Welterschaffung	5
§ 101	Zum Verständnis des Genesisberichtes über die Welterschaffung	29
§ 102	Die göttlichen Ideen	36
§ 103	Die innergöttliche Vermittlung der Schöpfungstat	40
§ 104	Der dreipersönliche Gott als alleiniger Schöpfer der Welt	50
§ 105	Die Heilsbedeutung des Schöpfungsglaubens	53
§ 106	Die Ewigkeit des göttlichen Schöpfungswillens und die Zeithaftigkeit der Welt	72
§ 107	Die Freiheit des göttlichen Schöpfungswillens	80
§ 108	Der Beweggrund der Schöpfungstat Gottes	87
§ 109	Der Zweck des Schöpfungswerkes	92
§ 110	Die Stufung der Geschöpfe auf Grund des Schöpfungszweckes	117

Zweites Kapitel

Die Erhaltung und die Regierung der Welt

§ 111	Die Erhaltung der Welt	121
§ 112	Die Begründung des geschöpflichen Tuns im Wirken Gottes	129
§ 113	Die göttliche Weltregierung und Vorsehung	139

Drittes Kapitel

Die übernatürliche Erhebung der Schöpfung

§ 114	Begrifflich-inhaltliche Abgrenzung	166
§ 115	Zusammenhang zwischen der natürlichen und der übernatürlichen Ordnung	177
§ 116	Die heilsgeschichtliche Verwirklichung der übernatürlichen Ordnung	193
§ 117	Die Einheit des Natürlichen und Übernatürlichen in der Heilsgeschichte	203

Zweiter Teil

Die geschaffene Wirklichkeit

Erstes Kapitel

Die Engel

§ 118	Das Dasein der Engel	216
§ 119	Das Wesen der Engel	223
§ 120	Die übernatürliche Erhebung der Engel	229
§ 121	Zahl und Unterschied der Engel	232
§ 122	Die Stellung der Engel in der Heilsgeschichte	233
§ 123	Der Abfall eines Teils der Engel: Das Dasein böser Geister	241
§ 124	Die Stellung des Teufels in der Heilsgeschichte	248

Zweites Kapitel

Der Mensch als Geschöpf Gottes

§ 125	Die Herkunft des Menschen von Gott und seine Hinordnung auf ihn	264
§ 126	Das Alter des Menschengeschlechtes	293
§ 127	Der Mensch als Geschöpf Gottes nach seiner verleiblichten Geistigkeit	295
§ 128	Der Ursprung der menschlichen Seelen	322
§ 129	Der Mensch als Geschöpf Gottes nach seiner von der Geistseele geformten Leiblichkeit	324
§ 130	Der Mensch als leiblich-seelisch-geistiges Ganzes	331
§ 131	Einheit und Vielheit der Menschen	338
§ 132	Die übernatürliche Erhebung der menschlichen Natur in Adam und Eva	344
§ 133	Die Ursünde	360
§ 134	Die Folgen der Ursünde für Adam und Eva	368
§ 135	Die Erbsünde: Tatsache und Wesen	371
§ 136	Die Folgen der Erbsünde	383
§ 137	Die Fortpflanzung der Erbsünde	398
	Literaturangaben	402
	Schriftstellenregister	431
	Personenregister	442
	Sachregister	446